

## **Mitgliederversammlung Verein Musikschule Arbon Jahresbericht der Schulleitung – 1. Halbjahr 2025 (Julia Kräuchi)**

Sehr geehrte Damen und Herren des Vereins Musikschule Arbon, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freund\*innen der Musikschule Arbon

Die erste Jahreshälfte 2025 war an der Musikschule Arbon nicht nur musikalisch, sondern auch organisatorisch eine intensive und richtungsweisende Zeit. Nach meiner Entscheidung, die Stelle als Schulleitung per Mitte Jahr abzugeben, standen wichtige strukturelle Schritte im Fokus: die Ausschreibung der Nachfolge, die Bildung einer Auswahlgruppe sowie ein sorgfältig geführter Bewerbungsprozess prägten die ersten Monate des Jahres. Die organisatorische Übergabe an meinen Nachfolger verlief reibungslos und vertrauensvoll. Bereits in den ersten Wochen hat sich gezeigt, dass die Musikschule Arbon mit ihm eine zuverlässige, sympathische und einfühlsame Persönlichkeit gewinnt, die mit viel Engagement und frischem Blick die weitere Entwicklung der Schule mitgestalten wird.

**Die Schülerzahlen** der Musikschule Arbon konnten im ersten Halbjahr 2025 auf einem erfreulich stabilen Niveau gehalten werden. Das bestätigt das Vertrauen der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler in die Qualität unseres Bildungsangebots und die engagierte Arbeit der Lehrpersonen der Musikschule Arbon.

### **Personal / Kündigungen / Pensionierungen per 31. Juli 2025**

#### **Joëlle Favazzo** (Assistenz Chorleitung Schulhaus Stachen)

Nach einem Jahr musste Joëlle Favazzo ihre Stelle an der Musikschule Arbon leider bereits wieder kündigen. Sie möchte sich beruflich neu orientieren und in ihrem Alltag andere Schwerpunkte setzen.

#### **Nathan Hubov** (Klavier)

Er hat sich entschieden, seine Tätigkeit an der Musikschule Arbon zu beenden, um sich zeitlich voll und ganz auf sein Musikstudium zu konzentrieren. Als junge, engagierte Lehrperson war es ihm nicht mehr möglich, Unterricht und Studium zu vereinbaren. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren musikalischen Weg.

**Eva Pisana**, die langjährige Lehrerin für Musikalische Grundschule und Leiterin des Kurses Musiktheater, ist im Sommer nach Berlin gezogen. Mit grossem pädagogischem Engagement und kreativen Ideen hat sie viele Kinder für Musik begeistert. Wir danken ihr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt in Deutschland.

**Paul Hutter** war Lehrperson für Gitarre an der MSA. Er wurde im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach vielen Jahren engagierter Unterrichtstätigkeit freut er sich nun auf mehr freie Zeit und neue persönliche Projekte. Wir danken ihm für seine Treue zur Musikschule und seinen Beitrag über all die Jahre.

### **Neuanstellungen im Jahr 2025 – Herzlich willkommen**

- **Cigdem Groll** (Tanzwerkstatt)
- **Navsika Köhler** (Tanzwerkstatt)
- **Krisztina Grein** (Tanzwerkstatt)
- **Daniela Posthumus** (Musikalische Grundschule, Primarschule Arbon, befristet)

## **Veranstaltungen und Projekte**

Mit grossem Engagement und viel Herzblut gestaltet das Lehrerteam der Musikschule Arbon jedes Jahr eine bunte Vielfalt an Projekten und Veranstaltungen. Spannende thematische Konzerte, Workshops sowie die wöchentlich stattfindenden Musizierstunden waren Teil des Veranstaltungskalenders. Dabei fördern wir sowohl besonders begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler als auch die breite musikalische Basis mit gleichermassen grosser Sorgfalt. So entsteht ein lebendiges, vielfältiges Musikschuljahr, das weit über den Unterricht hinausstrahlt.

## **Informationsveranstaltungen**

Der **Instrumentenparcours**, der auf Anfrage mit Schulklassen aus unseren Vertragsgemeinden durchgeführt wurde, erfreute sich grosser Nachfrage. Schülerinnen und Schüler konnten im Rahmen von zwei Lektionen Instrumente hautnah erleben und ausprobieren.

Der **Tag der offenen Tür** war ein besonderer Familienanlass mit einem liebevoll inszenierten Musikmärchen «Frau Holle» unter der Leitung der Märchenerzählerin Françoise Podolski, das Kinder und Erwachsene gleichermassen verzauberte. Begleitet wurde die Veranstaltung von einer vielseitigen Instrumentenvorstellung, die viele interessierte Kinder begeisterte. Beide Informationsveranstaltungen waren sehr gut besucht, was das grosse Interesse der Bevölkerung und die gute Vernetzung der Musikschule Arbon in der Region unterstreicht.

Ein weiterer Höhepunkt war die Austragung der Entrada des Schweizer Jugendmusikwettbewerbs im März 2025. Die Musikschule Arbon war Gastgeber dieses wichtigen nationalen Wettbewerbs, bei dem junge Talente aus der ganzen Schweiz ihr Können präsentierten. Die Durchführung verlief reibungslos, und wir erhielten viel positives Feedback für die Organisation und die gastfreundliche Atmosphäre im Kulturzentrum Presswerk.

Unsere Musizierstunden sowie die Reihe „Kleine Konzertbühne“ im Kulturzentrum Presswerk fanden auch im ersten Halbjahr regelmässig statt. Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen Instrumental- und Gesangsklassen hatten hier die Möglichkeit, ihre Fortschritte in einem persönlichen, aber professionellen Rahmen zu präsentieren. Diese Auftrittsmöglichkeiten tragen wesentlich zur musikalischen Entwicklung und zur Bühnenpraxis der Schülerinnen und Schüler bei.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «**Arbon musiziert und tanzt**» möchte ich zwei Veranstaltungen explizit erwähnen:

Das Bläserfestival in der Eventhalle im Kulturzentrum Presswerk, eindrucksvoll geleitet von Peter Dorner, begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Die mitreissenden Darbietungen der jungen Bläserinnen und Bläser zeigten eindrucksvoll die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung. Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem Jugendorchester Bodensee, den Sologesangsklassen wie auch der Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon statt.

Das **Tanzfestival** der Tanzwerkstatt der Musikschule Arbon bot eine bunte, energiegeladene Mischung aus klassischem und modernem Tanz. Die beiden Aufführungen der jungen Tänzerinnen und Tänzer im Seeparksaal wurden vom Publikum mit grossem Applaus gewürdigt.

## **Zusammenarbeit mit dem Verband Musikschulen Thurgau (VMTG)**

Der Musikschule Arbon ist es als Mitglied im Verband Musikschulen Thurgau (VMTG) ein grosses Anliegen, die kantonalen Veranstaltungen zu unterstützen und mitzugestalten. Besonders erfreulich war die grosse Beteiligung an den Stufentests im März 2025. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler – insbesondere aus den Klavierklassen – stellten sich dieser freiwilligen Standortbestimmung. Die Tests bieten den Lernenden eine wertvolle Gelegenheit, ihren musikalischen Fortschritt von unabhängiger Seite einschätzen zu lassen und sich auf motivierende Weise weiterzuentwickeln.

Ein weiterer Höhepunkt war die Mitwirkung an den Förderkonzerten des Talentprogramms „Junge Talente Musik“, das in Trägerschaft des VMTG durchgeführt wird. Diese Konzerte dienen als Standortbestimmung für besonders begabte junge Musikerinnen und Musiker. In einem professionellen Rahmen erhalten die Teilnehmenden ein persönliches, differenziertes Feedback von einer Fachjury, eine wichtige Erfahrung für ihre musikalische und persönliche Entwicklung.

## **Fazit und Dank**

Mit diesem Halbjahresbericht schliesse ich meine Tätigkeit als Schulleiterin der Musikschule Arbon ab. Ich habe meine Stelle per 31. Juli 2025 gekündigt, um mich durch ein weiteres pädagogisches Studium weiterzuentwickeln. Ich möchte mich von Herzen beim engagierten Team, bei den Lehrpersonen, dem Vereinsvorstand, unseren Partnergemeinden sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Musikschule bedanken. Es war mir eine grosse Freude, mit Ihnen gemeinsam die musikalische Bildung in unserer Region mitzugestalten. Es freut mich, dass ich weiterhin mit einem kleinen Unterrichtspensum an der Musikschule Arbon tätig sein werde und weiterhin ein Teil des Lehrerteams bleiben darf. **Für das kommende Schulhalbjahr und die Zukunft der Musikschule Arbon wünsche ich allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg, Inspiration und Freude an der Musik.**

Julia Kräuchi  
4. Oktober 2025

## **Jahresbericht der Schulleitung - 2. Halbjahr (Victor Wanderley)**

Julia Käuchi übergab die verschiedenen Dossiers inklusive Kontaktadressen und einem Jahreskalender aller Projekte. Meine Einarbeitung verlief schnell und unkompliziert, auch Dank des Wissens und der Unterstützung durch die Teammitglieder Claudia Walliser, Rahel Zellweger, Zuzana Vanecek, Elena Graf, Martina Reichert und Daniel Bizozzero.

## **Lehrerkonvent von 16. August 2025**

Im Verlaufe des sehr gut besuchten Konvents im Strandbad wurde Julia Kräuchis Engagement als ehemalige Schulleiterin von Urs Gähwiler gewürdigt und ich stellte mich als neu gewählter Schulleiter dem Kollegium vor. Dabei erwähnte ich meinen Werdegang mit reichlich musikalischen Engagements und mit einer fünfzehnjährigen Leitungserfahrung. Weiter gab ich einen Einblick in meine Vorgehensweise beim aktuellen Stellenantritt:

Zuerst alle Personen und Engagements kennen lernen, danach die Schulentwicklung schrittweise und gemeinsam angehen. Der Anlass wurde wunderbar von der Showgruppe unserer Tanzwerkstatt umrahmt.

### **Kennenlernen und Austausch mit Lehrer\*innen, Fachgruppen und dem Umfeld der MSA**

Mitte September hatte ich während den Quartalsgesprächen mit Reto Lehmann (SL Sek) die Gelegenheit, die Jugendlichen der Begabtenförderung persönlich kennen zulernen.

Weiter organisierte ich eine Sitzung mit den Leitungen der Fachgruppen, besuchte die Sitzungen der Fachgruppen und startete eine Serie von Kennenlern-Gesprächen mit allen Lehrpersonen. Ich war beeindruckt von der Erfahrung und Kompetenz der angestellten Lehrer\*innen an der MSA. Ein weiteres Ergebnis war, dass alle meine Erfahrung schätzen und sich auf die Zusammenarbeit und über meine längeren Präsenzzeiten sehr freuen.

Mit unserem Präsidenten Urs Gähwiler stand ich in regelmässigem Kontakt, ebenso mit Rahel Zellweger, der Vertreterin der Lehrer\*innen und mit Elena Graf, Leiterin der Tanzwerkstatt.

### **Zusammenarbeit mit dem VMTG**

Gerne organisierte ich in der Rolle des Mentors der Arboner Talente Musik die kantonalen Workshops und Module an unserer Musikschule.

Zudem fanden mit dem Vorstand des VMTG und den verschiedenen Schulleiter\*innen mehrere Sitzungen statt. Ich wurde als ein erfahrenes neues Mitglied in der Runde begrüsst und für eine Arbeitsgruppe zum Thema Organisation von Workshops & Modulen der JTM eingeteilt.

In dieser Runde traf ich auf Thomas Gmünder von der Musikschule Rondo. Wir vereinbarten, einen regen Austausch zu pflegen, zum Beispiel über künftige Formen der Zusammenarbeit.

### **Musizierstunden / Benefizkonzert / Adventskonzert (7.12.)**

Sehr gerne besuchte ich gespannt alle Musizierstunden und führte anschliessend ein kurzes wertschätzendes Feedback-Gespräch mit den Lehrer\*innen. Stimmungsmässige Highlight waren hier die Musizierstunden, welche auf der kleinen Bühne im Restaurant Presswerk stattfanden.

Mitte November organisierte Rahel Zellweger ein hochwertiges Benefizkonzert mit ihrer Klasse, mit einer Band aus Lehrern und mit diversen Helfer\*innen im Presswerk: Die zugänglichen Beiträge waren sehr gut vorbereitet und wurden wunderbar in Szene gesetzt.



Peter Dorner veranstaltete mit dem JOB ein farbenfrohes Adventskonzert in Zusammenarbeit mit der Gesangsfabrik von Iris Pauli. Diverse Lehrer\*innen unterstützten das traditionelle Konzert in der reformierten Kirche mit ihrer musikalischen Präsenz. Das Konzert war gut besucht und es kam eine Kollekte von rund 2500.- zuhanden der Stiftung Musikschule Arbon zusammen. Einen herzlichen Dank an die Spender\*innen!

An der gemischten Musizierstunde in der schönen Kirche Roggwil war ein weiterer Teil der Lehrer\*innen mit jüngeren Schüler\*innen und Formationen beteiligt: Blockflöten, Gitarren, Piano, Gesang und verschiedene Ensembles.

### **Dank und Fazit**

Ich schätze das grosse Engagement der Lehrerinnen und Lehrer für die vielen Events der Musikschule enorm: regelmässige Musizierstunden, Tanzevents, Bereichsevents, Adventskonzerte und diverse Workshops und Ensembles. Die Tanzwerkstatt ist bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt: Wir bieten regelmässig neue Kurse an und haben rund 550 Tänzerinnen und Tänzer.

Neben einer präsenten Personalführung sehe ich mein Engagement in einer Kommunikation nach Zielgruppen, in der aktiven Vernetzung mit den Partnerorganisationen und in der frühzeitigen Planung der Angebote (Überprüfung, sanfte Erweiterung, Ausschreibungen).

Victor Wanderley  
15. Dezember 2025